

**25. Januar 2015
16.00 Uhr**



**Clubhaus Yachtclub Lister YCL
Attendorn - Hohenhagen**

Heide und Erich Wilts

„K.O. und nochmal gepackt!“

Mit der neuen FREYDIS III wieder unterwegs

Im Februar 2011 sahen wir einen faszinierenden Vortrag über die Fahrten im Revier Kap Horn und Antarktis. Im März wurde die FREYDIS II in Fukushima ein Opfer des Tsunami.

Heide und Erich Wilts sind bekannt für ihre Segelreisen in die entlegensten Gebiete der Erde. Nicht den ausgetretenen Pfaden der urlaubshungrigen Schönwettersegler gilt ihr Interesse, sondern den letzten Paradiesen von Menschen und Tieren.

Vier Sommer, von 2006 bis 2009, segeln sie in einem Revier, das aufregender und schöner nicht sein könnte:

Einsam, ursprünglich, wild zerklüftet, von den Vulkanen, Bergen und ihren in die Fjorde kalbenden Gletschern geprägt, ist die Schönheit dieses Insel-Irrgartens ebenso groß wie sein Ausmaß. Sie ankern in einsamen Buchten in totaler Wildnis, lassen sich in Bärenbuchten trockenfallen und beobachten die größten Landraubtiere der Erde in ihrem natürlichen Lebensraum oder sie liegen an irgendeinem Steg in kleinen Fischer- oder Eskimodörfern und verlassen Goldgräbersiedlungen.

In einem mitreißenden Live-Vortrag erzählen die Wilts von ursprünglicher, gewaltiger Natur und von Küsten, die noch niemals zuvor eine Yacht erkundet hat.



Sie berichten von dem dramatischen Verlust ihrer Freydis II in Fukushima 2011 durch den Jahrhundert-Tsunami und die Verstrahlung ihrer Yacht durch das zerstörte japanische Atomkraftwerk. Obwohl die Wilts beide auf die 70 zugehen, wagen sie einen Neuanfang, bauen ihre dritte Freydis und starten 2012 von Deutschland aus zu einer neuen Weltreise. Nach 22 Monaten und 22.000 Seemeilen haben sie mit dem neuen Schiff Nagasaki im Südwesten Japans erreicht und wollen im kommenden Jahr (2015) die Reise nach Alaska fortsetzen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen!
Kein Kostenbeitrag



Das DGzRS-Schiffchen freut sich aber über eine Spende